



SWORD

UPGRADE YOUR BUSINESS

SwordCTSpace

STRABAG

STRABAG

Bericht zu den STRABAG BuildOnline Anwenderworkshops in Hamburg, Berlin, München, Köln, Stuttgart und Wien im März und April 2009.

Die Anwenderworkshops zum Thema BuildOnline, welche im Zeitraum vom 17. März bis zum 23. April 2009 stattfanden, erfreuten sich einer sehr regen Teilnahme von insgesamt mehr als 100 Personen aus den unterschiedlichsten STRABAG Unternehmensbereichen und Abteilungen.

Das Interesse der Anwender galt in diesem Jahr insbesondere den Ergebnissen des durch das Team der Zentralen Technik um Anne Brummer mit entwickelten sogenannten INBOX Moduls in BuildOnline. Dieses Modul wurde von SwordCTSpace auf Anregung und in Zusammenarbeit mit dem Team Planung in den letzten 24 Monaten entwickelt und wird heute schon in mehr als 30 Projekten der STRABAG erfolgreich eingesetzt.

Von Seiten des BRVZ gab Martin Pöppelmann einen detaillierten Überblick zum aktuellen Status der Nutzung von BuildOnline als Konzernstandard im Hause STRABAG. So konnte Herr Pöppelmann von über 313 Projekten mit mehr als 10.000 internen und externen Nutzern berichten.

„Die Nutzungsintensität sowohl bei Projekten unter 10 Mio. € Bauvolumen als auch bei denen über 100 Mio. € hat sich in den letzten Jahren stark erhöht. Darüber hinaus können wir feststellen, dass nicht nur unsere Hochbausparte, sondern auch Kollegen z. B. aus den Bereichen Real Estate, Straßenbau oder PPP sowie auch viele Unternehmensbereiche im Ausland, u.a. in Polen, die Projektplattform BuildOnline einsetzen“, so Pöppelmann.

Beispielhaft stellte Martin Pöppelmann das Projekt RWE Kraftwerk Neurath vor, das im Verlauf der Nutzung über 100.000 Dokumente in die internetbasierte Projektplattform BuildOnline hochgeladen hat und sich durch eine besonders intensive Nutzung des Systems auszeichnete. Somit war für das Projektteam (Fatma Akkaya, Björn Schleifenbaum, Matthias Ammon) in Neurath klar, dass BuildOnline auch im neuen Projekt der E.ON Kraftwerke in Maasvlakte wieder zum Einsatz kommt.

Anne Brummer wies in ihrem Vortrag auf die Notwendigkeit einer frühen und strukturierten Organisation der Planung hin, wenn man die Vorteile von Planmanagement-Tools wie BuildOnline voll erschließen möchte. Eine klare Projektorganisation bzgl. der Zuständigkeiten für die Planprüfung und -verteilung legt die Basis für eine erfolgreiche Nutzung des INBOX Moduls und damit für das gesamte Projekt.

Nutzen und Mehrwert

Durch den Einsatz der Sword CTSpace Lösung erzielt das Projektteam eine Reihe von Vorteilen.

Reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten durch die zentrale Datenablage.

Sicherstellung der zeit- und ortsunabhängigen Verfügbarkeit von Informationen durch automatische Benachrichtigungsfunktion.

Vermeidung von Fehlern und Verzögerungen.

Risikoreduzierung von Fehlentscheidungen durch Zuverlässigkeit der Datenaktualität.

Volle Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch die automatische Archivierung aller ausgetauschten Dokumente, Aktionen und Nachrichten.

„Schon bei der Angebotskalkulation erzeugen wir eine Reihe von Dokumenten, die wir austauschen müssen und von denen es verschiedene Versionen gibt. Diese Prozesse mit BuildOnline zu managen, macht Sinn und ist hilfreich.“

Anhand eines einfachen Rechenbeispiels konnte Brummer aufzeigen, dass man i. d. R. mit 100 Plänen pro 1 Mio. € Bauvolumen rechnen könne mit dann mind. 3 Indices sowie ca. 10 Kopien für die Verteilung. Nach diesen Annahmen kommt man daher bereits bei einem Bauvolumen von 10 Mio. € auf ca. 30.000 Versandvorgänge von Plänen. Dieses Volumen macht den Einsatz eines Planungskoordinators und eines Planverwalters zu einem erfolgskritischen Element für das Projekt.

Während der Planungskoordinator die inhaltliche Prüfung der gelieferten Pläne zu bewerkstelligen hat, unterstützt ihn der Planverwalter bei der formalen Prüfung und der Planverteilung. Anne Brummer konnte auf dieser Basis sehr gut deutlich machen, wie ihr Team diesen Service mit Hilfe des neuen INBOX Moduls den Projekten zur Verfügung stellen kann.

„Wenn die organisatorischen Grundlagen rechtzeitig gelegt worden sind, die Abläufe und Verantwortlichkeiten klar definiert sind, dann kann das Werkzeug BuildOnline seine Vorteile für das Projekt voll entfalten“, so Teamleiterin Brummer.



Übereinstimmend konnten die Teilnehmer in den Workshops feststellen, dass die Flexibilität von BuildOnline durch die beiden Module ADM und INBOX zu einer größeren Akzeptanz bei den Projektbeteiligten geführt hat.

Darüber hinaus gibt es auch Projekte, wie z. B. das PPP-Projekt Behördenzentrum Heidelberg, die in einer frühen Phase einen ADM-Arbeitsraum genutzt haben und dann zu Beginn der eigentlichen Planungsaktivitäten bei Auftragserteilung zu einem INBOX-Arbeitsraum gewechselt sind.

„Die Nutzungsansprüche an BuildOnline verändern sich gerade bei PPP-Projekten von der meist sehr intensiven Angebotsphase bis hin zur eigentlichen Ausführungsphase nach Auftragserteilung sehr

„Der Anwenderworkshop war eine sehr sinnvolle und informative Veranstaltung, durch die man sich kompakt und umfassend über die Neuheiten in BuildOnline informieren konnte.“

stark, sodass wir daher unterschiedliche Arbeitsräume aufgesetzt haben“, so Andreas Pfeil, Technischer Dienst Direktion Karlsruhe.

Auch die Möglichkeit einer frühzeitigen Nutzung von BuildOnline schon zum Zeitpunkt der ersten Kalkulation von Angeboten, bei denen u. U. verschiedene Direktionen und Unternehmensbereiche involviert sind, wurde von den Teilnehmern als hilfreich angesehen. „Schon bei der Angebotskalkulation erzeugen wir eine Reihe von Dokumenten, die wir austauschen müssen und von denen es verschiedene Versionen gibt. Diese Prozesse mit BuildOnline zu managen, macht Sinn und ist hilfreich“, so Wolfgang Esser, Obergeringieur Zentrale Technik Schlüsselfertiges Bauen.

Sword CTSpace war mit drei Mitarbeitern auf den Workshops vertreten und neben der technischen Vorstellung der Module ADM und INBOX konnten sich die Teilnehmer auch über die neue Unternehmensstruktur des Anbieters von BuildOnline informieren. So konnte Ingo Marienfeld mit den Kennzahlen für 2008 auf das erfolgreichste Jahr seit Unternehmensgründung verweisen. Die Akquisition des Unternehmens durch die börsennotierte Sword Group (www.sword-group.com) im Dezember 2007 hat sich für die weitere Entwicklung des Unternehmens als sehr positiv herausgestellt.

Weiter erwähnte Marienfeld, dass bereits 9 der Top 10 der europäischen Generalunternehmer Kunden von BuildOnline sind. STRABAG ist, bezogen auf die Anzahl der Projekte, die klare Nummer eins, gefolgt von Balfour Beatty und HOCHTIEF.

Das Thema der Ausbildung des Nachunternehmer-Personals will STRABAG in Zukunft verstärkt angehen. Auch hier können die von Sword CTSpace vorgestellten webbasierten Trainingsmodule aktiv unterstützen. Diese Videodateien werden in Kürze in jedem BuildOnline Arbeitsraum zur Verfügung stehen.

Abschließend bleibt das rege Interesse der Teilnehmer an der Thematik festzuhalten, die offene Diskussion über aktuelle Problemstellungen, der als gut befundene Wissenstransfer z. B. zur möglichen Einbindung der Planung sowie die Information über die Weiterentwicklung des Systems.

Einhellig wurde der Wunsch nach Vorstellung dieser Thematik auf Ebene der Direktions- bzw. Bereichsleiter geäußert, um so eine breitere Unterstützung für die Systemnutzung zu erzielen. Darüber hinaus solle nun der Fokus auf die weitere Adaption insbesondere des neuen INBOX Moduls gelegt werden.

„Gerade bei unseren Projekten in Russland sind schon bei der Kalkulation der Angebote eine Reihe von Personen an unterschiedlichen Standorten und mit unterschiedlichen Sprachen/Schriftzeichen (kyrillisch/lateinisch) beteiligt, und da macht es Sinn, diese Unterlagen zentral und strukturiert in BuildOnline abzulegen.“

Eine jährliche Wiederholung der Workshops wurde begrüßt und könnte zukünftig zu einer festen Einrichtung im STRABAG Konzern werden.

Kommentare und Anmerkungen der Teilnehmer:

„Es ist schön zu sehen, dass mit dem Inbox Modul unter Mithilfe des Teams von Frau Brummer die Anforderungen in BuildOnline umgesetzt worden sind, die noch vor einem Jahr auf unserer Wunschliste gestanden haben.“ **Manuela Konz, Teamassistentin Züblin Direktion Bayern/Systembau**

„Im Vergleich zu Baulogis hat sich die Akzeptanz der externen Planer gegenüber BuildOnline wesentlich verbessert.“ **Ralf Auge, Züblin Direktion Stuttgart Komplettbau**

„Der Anwenderworkshop war eine sehr sinnvolle und informative Veranstaltung, durch die man sich kompakt und umfassend über die Neuheiten in BuildOnline informieren konnte.“ **Gabriele Meissner, Züblin Direktion Bayern/Systembau**

„Gerade bei unseren Projekten in Russland sind schon bei der Kalkulation der Angebote eine Reihe von Personen an unterschiedlichen Standorten und mit unterschiedlichen Sprachen/Schriftzeichen (kyrillisch/lateinisch) beteiligt, und da macht es Sinn, diese Unterlagen zentral und strukturiert in BuildOnline abzulegen.“ **Dr. Rossitza Popov, Zentrale Technik Wien**

„Die 100%ige Nachvollziehbarkeit in BuildOnline, wer wann was gemacht hat und die schnelle Suche nach Dokumenten generieren klare Vorteile für das Projekt.“ **Christoph Kosch, STRABAG Hoch- und Ingenieurbau Direktion AP Wien**

„Meiner Meinung nach sollte nun nach Abschluss der Neuentwicklungen in BuildOnline die Adaption des Systems in den Vordergrund gestellt werden, damit die Mitarbeiter sich weiter damit vertraut machen und die Vorteile für ihre Projekte generieren können.“ **Volker Kormann, Züblin Direktion Nord**

„Ein weitgehend automatisiertes Verteilertool für Pläne ist gerade bei großen Projekten ein Muss, um eine gezielte und effiziente Steuerung der Verteilung gewährleisten zu können. Durch das nun integrierte Verteilertool ist dies jetzt auch in BuildOnline möglich. Zurzeit ist die Funktion für die 'externen Nutzer' nicht vorhanden. Eine Ausweitung dieser Funktion auf diese Nutzergruppe sollte bald hinzukommen.“ **Tobias Budde, Zentrale Technik**

„Wir nutzen BuildOnline für das U-Bahn-Projekt in Dublin schon seit geraumer Zeit und gerade die gute Unterstützung durch das Sword CTSpace Supportteam aus Frankfurt bei Fragen oder Änderungswünschen möchte ich als besonders positiv erwähnen.“ **Martin Gurdet, STRABAG Projektentwicklung Infrastruktur**

„Die 100%ige Nachvollziehbarkeit in BuildOnline, wer wann was gemacht hat und die schnelle Suche nach Dokumenten generieren klare Vorteile für das Projekt.“

Christoph Kosch, STRABAG Hoch- und Ingenieurbau
Direktion AP Wien

„Im Vergleich zu Baulogis hat sich die Akzeptanz der externen Planer gegenüber BuildOnline wesentlich verbessert.“

Ralf Auge, Züblin Direktion Stuttgart Komplettbau

SWORD

UPGRADE YOUR BUSINESS

Für eine komplette Auflistung unserer Niederlassungen mit Kontaktdaten besuchen Sie bitte unsere Website

www.sword-group.com

www.sword-ctspace.com

Sword CTSpace AMERIKA

e contact-us@sword-ctspace.com

San Francisco

49 Stevenson Street
Suite 950
San Francisco
CA94105
USA
t +1 415 882 1888

Houston

2500 City West Boulevard
Suite 300
TX 77042
USA
t 713 267 2330

New York

17 State Street
26th Floor
NY 10004
USA
t 212 279 6734

Chicago

125 South Wacker Drive
Suite 1110
IL 60606
USA
t 312 447 5600

Calgary

10th Floor Bankers Hall
West Tower, 888 - 3rd Street South
West Calgary
Kanada T2P 5C5
t (403) 444-5983

Sword CTSpace EUROPA & NAHER OSTEN

Frankfurt am Main, Deutschland

Niddastraße 91
60329 Frankfurt am Main
Deutschland
t +49 (0)69 686 023-0
e kontakt-deutschland@sword-ctspace.com

Paris, Frankreich

37 rue de Lyon
75012 Paris
Frankreich
t +33 (0)1 44 67 24 20
e contact-france@sword-ctspace.com

Brentford, UK

1000 Great West Road
Brentford, Middlesex
GB, TW8 9DW
t +44 (0) 208 232 2555
e contact-uk@sword-ctspace.com

Madrid, Spanien

t +34 91 511 73 90
e contacto-espana@sword-ctspace.com

Warschau, Polen

+48 511 018909
e support-polska@sword-ctspace.com

Moskau, Russland

e contact-russia@sword-ctspace.com

Dubai, UAE

119-120 Building 13
Dubai Internet City
Dubai. PO Box 500406
United Arab Emirates
t +9714 361 6804
e contact-uae@sword-ctspace.com